

Ankündigung im Usinger Anzeiger, 5.10.2012



Chefbesuch und andere Katastrophen

Was tun, wenn der Chef mit Gattin einen Tag früher zum Abendessen erscheint als geplant, die Ehefrau sich im Morgenrock präsentiert, außer spärlichen Knabberereien nichts zum Essen im Haus ist, ein quengelnder Sechsjähriger den abendlichen Machtkampf vom Bett aus führt und man sich von der Einladung doch so sehr einen Karriereschub versprochen hat?

Yasmina Rezas Werk „Drei Mal Leben“ handelt von der Privatsphäre zweier Ehepaare. Ob alle Ehen/Beziehungen so oder so ähnlich aussehen, das sei dahingestellt. Fest steht, dass der Betrachter die Situationen auf der Bühne schlicht und einfach genießt. Yasmina Reza, geboren 1957, ist Mutter zweier Kinder, iranisch-ungarischer Abstammung und gelernte Schauspielerin. Sie erhielt bereits für ihre beiden

ersten Theaterstücke Auszeichnungen. Der große Durchbruch gelang ihr 1994 mit dem Stück „Kunst“, uraufgeführt in Paris, bis heute in über 35 Sprachen übersetzt und allein im deutschsprachigen Raum auf über 100 Bühnen aufgeführt. Auch ihre Stücke „Drei Mal Leben“ und „Der Gott des Gemetzels“ stehen diesem Erfolg in nichts nach. Letzteres wurde 2011 von Roman Polanski mit Stars wie Christoph Waltz, Kate Winslet, Jodie Foster und John C. Reilly verfilmt. Reza ist die meistgespielte Dramatikerin der Gegenwart.

Die Premiere des Stücks findet am Samstag, 13. Oktober, ab 20 Uhr im Bürgerhaus Neu-Anspach statt. Vorverkauf: Schuhhaus Weidner, Buchhandlung Weddigen.

Foto: privat